**Militärübungen Defender Europe 21 gegen Russland und China gerichtet**

**Kein Lockdown für Militärs... !**

US-Streitkräfte geben neue Details zum US-Großmanöver Defender Europe 21 bekannt

zusammengefasst und kommentiert von B. Queck

Kürzlich ist die Verlegung von US-Truppen nach Europa im Rahmen des Großmanövers Defender Europe 21 eingeleitet worden. Das geht aus US-Berichten hervor. Demnach werden Tausende US-Soldaten im April 2021 in Europa eintreffen, um dort weiter in Richtung russische Grenze zu marschieren.

Schwerpunktgebiet ist in diesem dieses Jahr nicht das Baltikum, wie im Jahre 2020, sondern Südosteuropa sowie insbesondere die Schwarzmeerregion.

Deutschland fungiert erneut als Drehscheibe für die Truppenverlegung !!

Im Rahmen von Defender Europe 21 werden deutsche Häfen, Flughäfen und Truppenübungsplätze genutzt, während die Bundeswehr mit 430 Soldaten beteiligt ist. [2]

Für Mai sind mehrere Teilmanöver angekündigt - darunter Luftlandeübungen und Operationen zur Luft-und Raketenabwehr sowie eine Simulationsübung, bei der die Führung von Truppen in über 100 Ländern auf 2 Kontinenten geprobt werden soll.

Beteiligt sind neben 21 NATO-Mitgliedern auch 5 Länder, die dem Kriegsbündnis nicht angehören, darunter Georgien und der Ukraine.

**Militärübungen an Russlands Südwestflanke**

Die US-Streitkräfte haben in der vergangenen Woche neue Details zum diesjährigen Großmanöver Defender Europe 21 bekanntgegeben. Demnach nehmen mehr als 30.000 Soldaten aus 26 Ländern an der Kriegsübung teil, darunter neben 21 NATO-Staaten auch Bosnien-Herzegowina und das Kosovo, die Ukraine und Moldawien sowie Georgien.

Die zunächst verbreitete Behauptung, auch Armenien sei eingebunden, trifft nicht zu:

Wie das armenische Verteidigungsministerium bestätigt, beteiligt sich das Land nur dann an multinationalen Manövern, wenn diese der "Aufrechterhatung des internationalen Friedens und der Stabilität" dienen. [1]

Dies aber ist bei Defender Europe 21 erkennbar nicht der Fall.

Wie bei Defender Europe 20 geht es bei der NATO-Militärübung Defender Europe 21- darum, die Überführung einer großen Anzahl US-Soldaten nach Europa und dann weiter in Richtung russische Grenze zu proben, wobei der Schwerpunkt diesmal auf seiner südwestlichen Flanke liegt: in Südosteuropa und am Schwarzen Meer. Deshalb kommt der Beteiligung der Ukraine und Georgien ganz besondere Bedeutung zu.

**US-Truppenverlegung**

Aktuell ist laut US-Berichten [3] die Verlegung von US-Verbänden über den Atlantik nach Europa eingeleitet worden. Zu den 5 Ländern, in deren Häfen US-Truppen anlanden oder aus denen sie später wieder ablegen sollen, gehört Deutschland; die 4 anderen liegen diesmal am Mittelmeer (Slowenien, Kroatien, Albanien, Griechenland). Sowohl deren, als auch deutsche Flughäfen werden von den US-Streitkräften für Defender Europe 21 genutzt.

Auf dem Kontinent angekommen, wird ein Teil der Einheiten Kriegsgerät aufnehmen, das in großen US-Waffenlagern (Army Prepositioned Stock, APS) gehortet wird.

Zweck des APS ist es, im Kriegsfall die benötigten Rüstungsgüter bereits in Europa zur Verfügung zu haben und nur noch die Truppen einfliegen zu müssen.

In diesem Jahr ist die Verwendung von APS aus Eygelshoven (Niederlande), aus Italien (Livorno) sowie aus Deutschland geplant; in der Bundesrepublik kommen Bestände aus Dülmen oder aus Mannheim in Betracht. Anschließend ist die Weiterverlegung in Richtung Osten bzw. Südosten vorgesehen; die Routen sind im Detail noch nicht bekannt.

Allerdings ist Deutschland, den US-Streitkräften zufolge, eines der Länder, deren Truppenübungsplätze bei Defender Europe 21 für Teilübungen genutzt werden.

**Scharfschussanwendung und Einbindung anderer NATO-Militärübungen**

Nach der Truppenverlegung, die vorwiegend im April 2021 stattfinden wird, sind im Mai Teilmanöver auf über 30 Trainingsarealen in 12 Ländern geplant.

8 Länder liegen in Südosteuropa und erstrecken sich von Kroatien über weitere Nachfolgestaaten Jugoslawiens sowie Albanien bis Rumänien, Bulgarien und Griechenland.

Wie bereits im vergangenen Jahr sehen die Pläne vor, größere Manöver, die schon seit längerer Zeit jährlich abgehalten werden, in Defender Europe 21 einzubinden.

So zum Beispiel "Swift Response", eine Luftlandeübung, die dieses Jahr mit mehr als 7.000 Soldaten aus 11 Ländern in Rumänien und Bulgarien sowie in Estland stattfinden soll, und ^

"Saber Guardian", ein Teilmanöver, bei dem mehr als 13.000 Soldaten aus 19 Ländern mit scharfem Schuss trainieren und Operationen zur Luft- und Raketenabwehr sowie eine medizinische Evakuierung im großen Stil proben.

Nicht formell ein-, aber doch angegliedert ist das Manöver "African Lion", das auf eine Kooperation der Streitkräfte der USA und Marokkos zurückgeht; an der Übung sind knapp 5.000 Soldaten beteiligt sind.

Im Juni soll eine Simulationsübung die Führung von Truppen in über 100 Ländern auf 2 Kontinenten proben, bevor die US-Militärs zurückverlegt werden. [4]

**NATO-Militärübungen diesmal im Schwarzen Meer**

In der SCHWARZMEERREGION, die - zusammen mit Südosteuropa - den Schwerpunkt des Defender Europe 21-Manövers bildet-- baut die NATO ihre Präsenz NUNMEHR AUCH DORT AUS!

So ist im rumänischen Craiova eine multinationale NATO-Brigade stationiert.

Von der Air Base Mihail Kogălniceanu bei Constanţa aus führen NATO-Flugzeuge regelmäßige Patrouillenflüge ("Air Policing") durch.

Darüber hinaus intensiviert das westliche Militärbündnis seine Marinepräsenz.

Diese muss den Vertrag von Montreux aus dem Jahr 1936 berücksichtigen, der den Zugang zum Schwarzen Meer durch die Dardanellen, das Marmarameer sowie den Bosporus regelt:

Demnach dürfen sich Kriegsschiffe aus Nicht-Anrainerstaaten maximal 21 Tage lang im Schwarzen Meer aufhalten.

Überwasserkriegsschiffe mit einer Verdrängung von über 10.000 Tonnen, Flugzeugträger und U-Boote von Nicht-Anrainerstaaten sind prinzipiell nicht zur Einfahrt in das Gewässer zugelassen.

Dennoch operieren, wie die NATO berichtet, die Marinen ihrer Mitgliedstaaten insgesamt über zwei Drittel des Jahres im Schwarzen Meer [5]; auch die NATO selbst weitet aktuell die Präsenz ihrer Marineverbände aus [6]. Dem Bündnis gehören 3 Anrainerstaaten  
(Rumänien, Bulgarien, Türkei) an; 2 weitere sind enge Verbündete der NATO (Ukraine, Georgien).

**NATO-Militärübungen GEGEN RUSSLAND UND CHINA trotz Corona-Pandemie**

Defender Europe 21 wird ungeachtet der sowohl in den Vereinigten Staaten wie auch in Europa unvermindert wütenden Covid-19-Pandemie abgehalten.

Während die Freizügigkeit in der EU für Zivilpersonen empfindlich eingeschränkt ist, haben involvierte Militärs freie Fahrt; während Impfdosen in der EU selbst für Risikogruppen weiterhin Mangelware sind, wurden US-Einheiten, die an dem Manöver beteiligt sind, bereits zum zweiten Mal geimpft. [7]

Und während es der Bundesregierung bis heute nicht gelingt, eine auch nur halbwegs genügende Menge an Impfdosen zu beschaffen, finanziert sie Defender Europe 21

mit 2,9 Millionen Euro sowie weitere Manöver ebenfalls mit Millionensummen; insgesamt veranschlagt das Verteidigungsministerium die Mittel, die dieses Jahr für Kriegsübungen ausgegeben werden, auf rund 164,5 Millionen Euro. [8]

Dazu zählt erstmals auch

**DIE ENTSENDUNG EINES DEUTSCHEN KRIEGSSCHIFFES IN DAS SÜDCHINESISCHE MEER** (german-foreign-policy.com berichtete [9]).

Mit anderen Worten operieren die NATO bei dem Militärmanöver Europe 2021 diesmal

SOWOHL GEGEN RUSSLAND, ALS AUCH GEGEN CHINA

Sie nehmen damit auch die Weiterverbreitung von Corona in der ganzen Welt ( siehe spanische Grippe im 1. Weltkrieg !) billigend in Kauf, während sie der eigenen Bevölkerung weismachen, ein Lockdown wegen Corona wäre im Interesse ihrer Gesundheit notwendig !!

Kurze Einschätzung zum Obigen von Brigitte Queck

Auch denjenigen, die sich kaum, oder wenig für Politik interessieren, dürfte klar werden, WO IN EUROPA UND IN DER WELT DIE POLITISCHEN FRONTEN VERLAUFEN.

Ich erinnere in diesem Zusammenhang an Fidel Castro!

“Die wachsende chinesische Wirtschaft und deren Interaktion mit der russischen Wirtschaft mit seinen riesigen wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten, werden zur Abhängigkeit der europäischen und amerikanischen Währungen von Rubel und Yuan führen”, argumentierte der kommunistische Politiker. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft stehe “unter der unerbittlichen und bedingungslosen Herrschaft der USA” und dank der “beiden großen von Marx’ Ideen inspirierten Nationen” nahe nun das “Ende der kolonialen und imperialistischen Weltordnung”, schrieb Castro.

Quelle: [www.gegenfrage.com/fidel-castro-euro-und-dollar-bal](http://www.gegenfrage.com/fidel-castro-euro-und-dollar-bal).

Den Kommunisten, Antifaschisten und Friedenskräften kommt in dieser, unserer Zeit, eine entscheidende Rolle zu, die Kriegstreiber in Form der US/NATO zu entlarven und sich ihnen mit mächtigen Aktionen und Demonstrationen entgegenzustellen !!

[1] Armenia doesn't plan to participate in NATO Defender Europe 21 exercises, says Defense Ministry.armenpress.am 18.03.2021.

[2] S. dazu [Kriegsübung trotz Pandemie (III)](https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/8541/).

[3] Todd South: Massive, Army-led NATO exercise Defender Europe kicks off. armytimes.com 16.03.2021.

[4] DEFENDER-Europe 21 Fact Sheet. europeafrica.army.mil.

[5] NATO Allied ships, aircraft patrol the Black Sea. nato.int 28.01.2021.

[6] Gerd Portugall: Wiederholte NATO-Präsenz im Schwarzen Meer. behoerden-spiegel.de 12.02.2021.

[7] DEFENDER-Europe Videos: Second COVID vaccine dose prepares Cougar Battalion for Defender Europe 21. europeafrica.army.mil 11.03.2021.

[8] Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 2/360 der Abgeordneten Sevim Dağdelen vom 19. Februar 2021. Berlin, 01.03.2021.

[9] S. dazu [Die neue deutsche Kanonenbootpolitik (II)](https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/8546/).